Neuapostolische Kirche
Schweiz



News 15.05.2019

Plenarversammlung AGCK Schweiz in Zofingen

Die Plenarversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK CH) fand am 15. Mai 2019 in der Neuapostolischen Kirche in Zofingen statt. Einer der wichtigsten Punkte der Tagesordnung bildete der Schlussbericht der Gesprächskommission AGCK CH – NAK CH.

Erstmals war die Neuapostolische Kirche Schweiz Gastgeber einer Plenarversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz. Bezirksapostel Jürg Zbinden begrüsste die Vertreter der Mitgliedskirchen und der Kirchen mit Gaststatus sowie die Mitglieder der Gesprächskommission AGCK CH – NAK CH, die aus aktuellem Anlass ebenfalls eingeladen worden waren.

„Die Sach ist Dein Herr Jesus Christ“

Vor der eigentlichen Versammlung hielt der Bezirksapostel eine Andacht, der er das Bibelwort aus Matthäus 28,16-20 zugrunde legte. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Die Sach ist Dein Herr Jesus Christ“ führte er unter anderem aus: „Das ökumenische Bemühen gläubiger und von ihrer Mission erfüllter Christinnen und Christen ist manchen

Widerständen ausgesetzt – heute weniger äusserer Art, als oft vielmehr in Form von innerer Gleichgültigkeit und Oberflächlichkeit. Gerade da sind wir als Christen gemeinsam gefordert, uns in die von Jesus vom Vater erbetene Einheit im Glauben führen zu lassen und dadurch Zeugnis in Wort und Dienst abzulegen“.

Schlussbericht Gesprächskommission AGCK CH – NAK CH

Pfarrerin Claudia Haslebacher, Präsidentin der Kommission, präsentierte den Schlussbericht. Die Ende März 2013 eröffnete Phase der Gesprächskommission hatte seither die ökumenische Öffnung der Neuapostolischen Kirche (NAK) begleitet, Gespräche über offene Fragen ausgeführt. Die Gesprächskommission hält in ihrem Bericht fest, dass die Entwicklung innerhalb der NAK als nachhaltig beurteilt sie die Erklärung zur Taufanerkennung von Riva San Vitale vorbehaltlos unterzeichnen kann. Der Schlussbericht wurde durch die Plenarversammlung entgegengenommen.

Weitere Traktanden waren die Berichte des Präsidenten Pfarrer Daniel de Roche, der Generalsekretärin sowie der Mitgliedskirchen und kantonalen AGCK’s, die Abnahme von Jahresrechnung und Revisionsbericht 2018 und das Budget 2020.

Unter dem Arbeitstitel „Krise des Selbst“ befassten sich die Teilnehmer nach einem Einführungsvortrag von Frau Prof. Dr. Georgiana Huian, rum.-orth. Theologin, mit ethischen liturgischen und pastoralen Fragen zum Thema.








